

REGELN FÜR DIE CQWW EXPLORER TEILNAHMEKLASSE

Die neue EXPLORER Teilnahmeklasse wurde eingerichtet, um Funkamateuren die Möglichkeit zu geben, am CQ WW Contest mit Internet-gekoppelten Stationen oder anderen innovativen Technologien teilzunehmen. Diese Teilnahmeklasse zielt darauf ab, Innovationen bei Betriebskonzepten, Stationsdesigns und dem Einsatz von Technologie zu fördern.

Die grundsätzlichen Regeln für den CQWW DX Contest finden hinsichtlich der Contest Termine, des Rapportaustausches und der Punkteberechnung Anwendung. Zusätzlich zu den aktuellen Regeln gilt in der EXPLORER Teilnahmeklasse das Nachfolgende:

1. **Ziel:** Die EXPLORER Teilnahmeklasse ist dafür vorgesehen, Innovationen bei Betriebskonzepten, Stationsdesigns und dem Einsatz von Technologie zu fördern.
2. **Teilnahmearten (nur High Power, wobei die Gesamtleistung 1.500 Watt nicht überschreiten darf):**
 - a) Single-Operator, ein lizenzierte Funkamateur als Kontroll-Operator überwacht oder führt alle Betriebs- und Log-Funktionen durch.
 - b) Multi-Operator, mehrere Operateure überwachen oder führen die Betriebs- und Log-Funktionen durch. Mitglieder von Multi-Operator Teams können von unterschiedlichen Standorten aus agieren.
3. **QSO-Alarmierungs-Unterstützung und Herbeiführung von QSOs:** Der Einsatz von QSO-Alarmierung mittels Packet Radio, das Internet, lokale oder remote Skimmer-artige Geräte, Internet Chat Rooms, Live Streams auf Sozialen Netzen, etc. ist sowohl in der Single-Operator als auch in der Multi-Operator Teilnahmeklasse erlaubt. Self-Spotting oder die Aufforderung dazu ist nicht erlaubt. Alle Kontakte müssen über Funkverbindungen stattfinden.
4. **Standorte:** Die Teilnehmer dürfen mehrfache Sende oder Empfangs-Standorte nutzen. Alle Sende-Standorte müssen sich innerhalb eines Landes befinden und innerhalb einer CQ-Zone. Empfangs-Standorte dürfen sich überall auf der Welt befinden.
5. **Aussendungen:** Alle QSOs eines Explorer Teilnehmers müssen unter Verwendung desselben Rufzeichens getätigt werden. Zu jeder Zeit ist genau ein Sendesignal pro Band zulässig. Die maximale Bandbreite der Aussendung darf die übliche Bandbreite einer einzelnen SSB-Sprachausendung (SSB Wochenende) oder CW-Aussendung (CW Wochenende) nicht überschreiten. Dadurch sollen Mehrfachträger oder zeitgemultiplexte Signale, die mehrere Kanäle innerhalb eines Bandes belegen würden, verhindert werden. Es ist ebenfalls nicht zulässig, zwei Frequenzen innerhalb eines Bandes zu belegen – auch nicht dann, wenn sie abwechselnd genutzt werden. Beispielsweise ist es nicht in Ordnung, mehrere “Run” Stationen auf verschiedenen Frequenzen innerhalb eines Bandes zu betreiben, welche abwechselnd CQ rufen.
6. **Kontroll-Operator:** Der menschliche Kontroll-Operator hat die Verantwortung, dass die üblichen Vorsichtsmaßnahmen getroffen wurden, bevor gesendet wird, beispielsweise

Hereinhören, ob die Frequenz ungenutzt ist, bevor CQ gerufen wird. Dies ist besonders relevant beim Einsatz automatisierter Stationen. Sollte festgestellt werden, dass Stationen Interferenzen verursachen indem sie sich nicht an diese Regelung halten, besteht die Möglichkeit der Disqualifikation; der Kontroll-Operator wird zusätzlich im Folgejahr an der Teilnahme am CQWW DX Contest ausgeschlossen. Grenzüberschreitender Remote-Betrieb unterliegt den Regulatorien des Landes, in dem die Sendestelle lokalisiert ist.

7. **Log Einreichung:** Logs sind per Upload auf cqww.com einzusenden. Logs müssen im Cabrillo Format vorliegen und die Zeile CATEGORY-STATION: EXPLORER enthalten.
8. **Diplome:** Der Sieger in den Teilnahmeklassen Single-Operator und Multi-Operator erhält jeweils eine Plakette. Nach Ermessen des CQWW Komitees können Teilnehmer, die mit ihrer Teilnahme ein hohes Maß an Innovation demonstriert haben, eine Sonderplakette erhalten.
9. **Club Scores:** Teilnehmer in dieser Kategorie sind nicht berechtigt ihre CQWW Punktzahl einem Club in der Club Competition zu widmen.